



**TIERSEUCHENKASSE
DES SAARLANDES**
- Anstalt des öffentlichen Rechts -



Tierseuchenkasse Saarland
Keplerstraße 18 • 66117 Saarbrücken

Telefon:	0681/501-3209
E-Mail:	info@tsk-sl.de
Internet:	www.tsk-sl.de
Kundendienstzeiten:	Mo-Fr 08:00–10:00 Uhr
	Mo-Do 14:00–16:00 Uhr

Datum: 14.12.2022

Erhöhung der finanziellen Unterstützung bei Schutzimpfungen gegen die Blauzungenkrankheit

Das Saarland strebt an, wieder frei von der Blauzungenkrankheit (BTV) bei Rindern, Schafen und Ziegen zu werden, denn mit Rheinland-Pfalz zusammen sind dies die derzeit einzig noch betroffenen Regionen in Deutschland. Der letzte Nachweis im Saarland erfolgte im Oktober 2020 bei einem Rind. Die Anpassung des Impfkommitees stellt dabei ein gutes und wichtiges Signal an die Tierhalterinnen und Tierhalter dar, dass auch nach dem Erreichen der BTV-Freiheit die Impfung weiter eine wichtige Rolle spielen wird.

Um einen erneuten Seucheneintrag zu verhindern, ist unverändert die flächendeckende Impfung gegen die Blauzungenkrankheit dringend erforderlich. Der angestrebte Freiheitsstatus des Saarlandes soll langfristig mit finanzieller Unterstützung der freiwilligen Schutzimpfungen weiter abgesichert werden.

Ab sofort wird die Impfstoffkosten-Beihilfe für Rinder auf 3,50 Euro, für kleine Wiederkäuer (Schafe und Ziegen) auf 2,50 Euro pro Impfung erhöht. Dabei trägt das Land zwei Euro bei der Impfung von Rindern, die Tierseuchenkasse 1,50 Euro. Bei der Impfung von kleinen Wiederkäuern übernimmt das Land 1,50 Euro, die Tierseuchenkasse ein Euro.

Basierend auf den zurückliegenden Ausbrüchen der Blauzungenkrankheit in den Jahren 2019 und 2020 im Saarland ist davon auszugehen, dass in Grenznähe zu Frankreich und Luxemburg auch aktuell das höchste Eintragsrisiko besteht. „Durch rückläufige Impffzahlen steigt zunehmend das Risiko, eines erneuten Eintrags der Blauzungenkrankheit in das Saarland. Um einen erneuten Ausbruch der Blauzungenkrankheit bestmöglich zu verhindern, sollte durch eine höhere Bezuschussung zu den Kosten der freiwilligen Impfungen eine möglichst hohe Impfquote erreicht werden. Das Land und die Tierseuchenkasse des Saarlandes





**TIERSEUCHENKASSE
DES SAARLANDES**
- Anstalt des öffentlichen Rechts -



unterstützen daher auch weiterhin finanziell die Schutzimpfung gegen die Blauzungenkrankheit“, betont Dr. Stefan Stuchlich, Geschäftsführer der Tierseuchenkasse des Saarlandes.